

Asbach – Griesenbach Druden - Born

Koordinaten: 50° 42' 14" Nord

7° 25' 33" Ost

Landkreis Neuwied
VG Asbach

Anfahrt: BAB A3 Kreuz Bonn/Siegburg auf BAB A 560 nach Hennef/Sieg. Von da weiter auf B8 Richtung Altenkirchen. Nach ca.13 km rechts nach Asbach abfahren, in Griesenbach rechts Richtung Oberscheid. Vor dem Ortausgang rechts zum Dorfgemeinschaftshaus weiter bis auf die Höhe und dann links. Quelle nach ca. 200m auf der rechten Seite.



Im Jahre 1567 wird die Quelle als „Druden-Born“ erstmals bei der Grenzbegehung der Irmenrother Bitze erwähnt. 400 Jahre später wurde die Quelle erstmals gefasst. Vormalig entsprang sie etwa 100m nördlich von der heutigen Quelle in den Feldern als mehrere Rinnsale. Die Quelle ist der Ursprung des Hanfbaches und wurde 1987 durch den Westerwald-Verein e.V. neu gefasst. Sie schüttet etwa 16 l/min Wasser.

Der Hanfbach mündet nach ca. 19km bei Hennef in die Sieg.

Hinweis: KEIN TRINKWASSER



Nach der Legende hat die Quelle ihren Namen von folgendem Vorfall: Im frühen Mittelalter wurde ein Priester der Kapelle in Ütgenbach von einer Drude während einer Messe beleidigt, woraufhin er die Drude aus seiner Kapelle warf. Vor dem Gotteshaus fluchte die Drude teuflisch und verhexte den Priester. Ab diesem Zeitpunkt litt der Priester an Krankheit und Schlaflosigkeit. Er lag danieder und es ging mit ihm immer weiter bergab. Mitglieder der Gemeinde brachten dem Priester Wasser von der Hanfbachquelle, weil diese zur damaligen Zeit bekannt dafür war, das sie heilendes Wasser ausschütete. Bald ging es dem Priester wieder besser und er wurde wieder gesund. Seit diesem Zeitpunkt heißt die Quelle „Druden-Born“.

Quelle: Wikipedia

Besuchsdatum: 19.08.2012